

Jü t e r b o g

Die mittelalterliche Stadt (16.000 Einw.) im Fläming (ca. 60 km südlich Berlins) wird auch das "brandenburgische Rothenburg" genannt: Viele historische Gebäude wie z.B. die Nikolai-Kirche, wo Johannes Tetzel Ablassbriefe verkauft haben soll, und die Stadtmauer mit ihren drei Toren sind noch gut erhalten. In der näheren Umgebung befinden sich u.a. das Kloster Zinna und Schloss Wiepersdorf, früherer Besitz der Familie von Arnim.

Noch heute ist die Altstadt von Jüterbog durch die Bauten des **Mittelalters** geprägt. Sofort fallen dem Besucher die gewaltigen Türme von St. Nikolai ins Auge, oder auch die drei Stadttore, durch die man in die Altstadt gelangt. Jüterbog war über die Jahrhunderte hinweg immer wieder Schauplatz bedeutender historischer Ereignisse:

Martin Luther schlug im benachbarten Wittenberg seine Thesen zur **Reformation** der Kirche an die Tür, als Ablassprediger Johann Tetzel in Jüterbog zu Gange war,

Wallenstein weilte während des 30jährigen Krieges hier, der Preußenkönig Friedrich eröffnete den **Siebenjährigen Krieg** von Jüterbog und zu Kaiser-Wilhelm-Zeiten galt Jüterbog als **größte Garnisonsstadt** Deutschlands.

In der Zeit der **Deutschen Romantik** schrieb Achim von Arnim aus dem benachbarten Wiepersdorf an "Des Knaben Wunderhorn", Theodor Fontane verewigte Jüterbog in seinen "**Wanderungen durch die Mark Brandenburg**" und wer kennt nicht das **Märchen vom "Schmied zu Jüterbog"**, der den Tod mit Birnbaum und Kohlesack austrickste? Ludwig Bechstein schrieb das Stadtmärchen auf.

Während der Zeit der Nationalsozialisten war Jüterbog Ausbildungsstätte für sämtliche **Rechtsreferendare** der Jahrgänge 38 - 44 Deutschlands, zu DDR-Zeiten einer der größten Standorte der stationierten Truppen der Sowjetunion. In Jüterbog sind nahezu aus allen Epochen der Geschichte Spuren zu entdecken und erkunden.

Eine Reise nach Jüterbog ist wie eine Reise in die Geschichte unseres Landes.

Mehr über Sehenswürdigkeiten erfahren Sie auf der Homepage von Jüterbog

<https://www.jueterbog.eu/>

Über den befreundeten Nachbarschaftsverein finden Sie mehr unter den Link:

<https://www.jueterbog-land.de/>